

# **Gemeinsam, Einsam**

**von SternenJuwel**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/liebesgeschichten/quiz37/14>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Dies ist der Prolog von der neuen Geschichte die ich anfangen werde zu schreiben, sie wird wahrscheinlich nicht so oft kommen wie Liebe oder doch Hass, aber ich gebe mein Bestes!

Shiro geht an eine bekannte Elite Oberschule und begegnet gleich in der Eröffnungs Zeremonie ihren Schwarm!

Nämlich den anscheinend Perfekten Akira (der Strahlende) Yamamoto.

# Kapitel 1

Gemeinsam, Einsam

Mein Name ist Shiro Shizuna.

Ich gehe an eine bekannte Elite Oberschule die besonders für ihre schwere Aufnahmeprüfung bekannt ist, doch ich habe es geschafft!

An dieser Oberschule, traf ich meine erste Liebe!

Alles begann an der Eröffnungs-Zeremonie,

Ich ging wie alle neuen in die Halle zur Eröffnungs-Zeremonie, dort sah ich ihn zum ersten mal Akira Yamamoto!

Er war der beste bei der Aufnahme Prüfung (Mit voller Punktzahl) und musste deshalb den Vortrag halten.

Die meisten würden es wohl Liebe auf den ersten Blick nennen.

Es ist mir aber auch egal wie sie es nennen, es fühlt sich schön an!

Aber ich war nicht die einzige Verehrerin, schon bei seinem Vortrag hörte man die Mädchen tuscheln.

„ Man sieht der cool aus!?“

Gefolgt von leisen ge quitsche.

Und er sah wirklich gut aus, Karamell farbenes Haar, Amythist farbene Augen und all seine Bewegungen versprühten Anmut.

Seine Stimme betonte alles Perfekt, Er ist einfach perfekt, zu perfekt...

Nach der Zeremonie wurden wir herumgeführt.

Doch meine Gedanken hingen komplett an ihm.

Am nächsten Tag wurden die Klassenlisten ausgehängt.

Meine Augen wurden größer und mein Mund wurde zu einem Riesigen Lächeln.

„ Jpiiiiii!?“

Alle um mich herum starrten mich an, doch das war mir sowas von egal, den ich war mit IHM in einer Klasse!

# **Gemeinsam, Einsam! (1)**

**von SternenJuwel**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Shiro hat es also auf ihre Traumschule geschafft und begegnet ihrer großen Liebe sogar schon.

Akira Yamamoto.

Doch kaum hat man die Liebe gefunden, so verschwindet sie auch gleich wieder! oder?

# Kapitel 1

Kapitel 1.

Liebe gefunden -so verschwunden!

Mehrere Monate später...

Ich lag völlig demotiviert mit meinem Kopf auf dem Tisch und seufzte vor mich hin.

„Hey..!?”

hörte ich meine Freundin Yuno rufen.

„Was ist denn los mit dir??“

Ich seufzte noch einmal.

„Nichts, nichts.?”

Yuno hatte mir sowieso nicht geglaubt.

„Hat er dich abserviert??“ fragte sie kaltblütig.

Ich stand auf, packte sie am Kragen und rüttelte sie: „Wie kannst du das so kaltblütig sagen, du bist so gemein!?”

Ich ließ sie wieder los und lag wieder total demotiviert auf dem Platz.

Denn mein ganzes Leben wurde zunichte gemacht....

Gestern:

‘Heute werde ich es ihm sagen’

waren meine Gedanken beim aufstehen.

‘Kann ich das wirklich..?’

waren meine Gedanken am Bus.

‘Nein! Ich ziehe das jetzt durch!’

Am Schultor.

‘Ich bin das letzte!’

Heulend in der Klasse.

Doch letztendlich hatte ich es doch geschafft es ihm zu sagen, ich hatte alles perfekt vorbereitet:

Meine Haare saßen perfekt, ich hatte nur dezentes Make-Up und einen ? 2 Nächte lang geschriebenen- Liebesbrief!

Die Schlacht konnte beginnen!

Ich erwischte Akira kurz nach Schulschluss alleine im Klassenzimmer, die perfekte Chance!

Ich nahm all meinen Mut zusammen, ging zu ihm und stotterte.

„Ich- f-finde dich ganz toll, schon seit d-der Eröffnungszeremonie... -willst du mein Freund sein!?”

Ich hielt ihm den Brief hin.

je na das ging nach hinten los.

Und zwar volle Kanne...!

Er schaute mich an und sagte: „Pfft du willst meine Freundin sein, nein danke!?”

Zuhause knickte ich den Brief zusammen -mit Tränen in den Augen- und schrie innerlich ´Akira!´  
Das wird Rache geben!

## **Gemeinsam, Einsam! (2)**

**von SternenJuwel**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/liebesgeschichten/quiz38/14>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**



# Einleitung

Shiro will sich also an Akira rächen, aber einen Racheplan zu schmieden ist gar nicht so leicht...

# Kapitel 1

Kapitel 2.

Racheplan!

Ich ließ mich auf mein Bett fallen.

Immer noch mit Tränen in den Augen.

‘Verdammt mir fällt nichts ein!’

Am nächsten Morgen in der Schule:

Ich sah aus wie ein.. ich weiß nicht... vielleicht ein Zombie?

Irgendetwas in diese Richtung jedenfalls.

Blaue Haut, tief schwarze Augenringe, zerzaustes Haar und eine Rötung in den Augen.

Ja, ich glaube ich sah einem Zombie ähnlich.

Wieder ließ ich meinen Kopf auf den Tisch knallen und gab ein grummeln von mir.

„S-shiro, lebst du noch...??“ stupste mich Yuno an.

Yuno trat ein paar Schritte zurück und sagte: „S-Shiro...??“

Zu allem Überfluss kam direkt danach auch Akira in die Klasse, er sah mich an und musste ein kichern unterdrücken.

‘Akira!’

Kurz danach kam dann auch mein Lehrer in die Klasse ? entweder er konnte mich nicht leiden, oder er hatte irgendein anderes Problem mit mir ? Wir begrüßten ihn und danach begann der Unterricht.

Ich schmiedete in der Zeit aber Rachepläne ? wenn auch erfolglos... - .

„Shizuna, Shizuna!?“ rief mein Lehrer und riss mich von meinem Schmieden des Plan.

„Hä!?“ gab ich instinktiv von mir.

Es folgte Gelächter und ein arroganter Blick von Akira!

Meine Laune war... miserabel oder nein eher... gar nicht mehr existent.

In der Pause lag ich wieder auf meinem Platz und meine ‘einzige’ Freundin Yuno versuchte mich wieder zum Leben zu erwecken.

Auch sie war erfolglos.

Nach dem Unterrichtsende schlenderte ich aus dem Schultor da lief ‘ES’ mir über den Weg!

Ich schielte kurz rüber - kassierte ein schmunzeln und wieder einen seiner Blicke ? und schaute wieder weg.

Zuhause setzte ich mich auf meinen Stuhl und VERSUCHTE Hausaufgaben zu machen.

Doch immer wenn ich Nachdenken wollte kam Akira mir in den Sinn!

„AKIRA DU VERDAMMTER.....!?“ schrie ich alles aus mir heraus.

„Shiro, ist alles okay??“ rief meine Mutter von unten.

„Sie hat bestimmt ihre Tage...?“ meinte noch mein Bruder.

‘Okay einatmen, ausatmen...’

‘puuuuuuh’

Manchmal wünschte ich mir das wir ein Haus hätten wo man nicht alles was irgendwo im Haus wird hört!

Aber was soll man machen, wir hatten nicht genug Geld für ein größer und vor allem stabileres Haus!

(Haus stand Ort in der Straße: Normales Haus, Großes Haus, Normales Haus, Normales Haus und... unser Haus... Die meisten wussten nicht einmal dass es ein Haus ist! Und ich konnte auch nur wegen meinen "halbwegs" guten Noten und eine Hilfe an die Elite Oberschule)

Ich stelle mich am besten noch einmal vor:

Mein Name ist Shiro Shizuna, ich bin 16 Jahre alt und besuche die Shinobu-High die Elite Schule in dieser Umgebung.

Ich bin durch meine durchschnitt Noten und einer Quelle die mir geholfen hat in die Schule gekommen.

Ich wohne bei meiner Mutter und meinem 19 Jahre alten Bruder.

Mein Bruder heißt Takahiro Shizuna ich nenne ihn nur Taka.

Mein Bruder hat seine eigene Band und hat sogar eigene Live Konzerte!

Im gegen Satz zu ihm fühle ich mich... nutzlos.

Mein Vater arbeitet im Ausland schon seit 4 Jahren, Ich habe keine Ahnung ob er überhaupt zurückkommt.

Und wie man an unserem Haus schon feststellen kann... wir haben... ein Geldproblem....

Aber mir macht es (außer den Geräuschen) nichts aus.

Ich lag heute Abend also wieder im Bett... ohne Racheplan... aber das war auch gar nicht so einfach!

Denn wie soll man sich an jemanden rächen der alles besser kann als du selbst!

Auf Streiche würde er nicht hereinfallen.

Wenn ich ihn zu irgendwas herausfordern würde, würde nur ich gedemütigt werden.

In Beleidigen... nein so kindisch bin ja nicht einmal ich!

Man was soll ich nur machen!

Warum muss Akira auch so perfekt sein!

Wobei er ist nicht perfekt!... er hat einen Riesen großen Fehlen!

Er ist alles andere als Perfekt, zugegeben sein Aussehen, seine Schulischen Leistungen und auch sein Auftreten in der Öffentlichkeit sind perfekt.

Aber..! Seine wahre Persönlichkeit ist eingebildet, arrogant und er ist ein richtiges Arschloch!

Kurz um: Der typische eingebildete Schnösel den niemand leiden kann!

Ich muss ihn nur noch dazu bringen sich so in der Öffentlichkeit zu zeigen und 'da dam'

Sein ganzes Leben ist ruiniert! Haha!

## **Gemeinsam, Einsam! (3)**

**von SternenJuwel**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/liebesgeschichten/quiz38/14>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Das Schulfest steht an, und Shiro sucht immer noch nach einem Racheplan für Akira.  
Doch auf das Schulfest hat Shiro jetzt schon keine Lust mehr...

# Kapitel 1

Kapitel 3.

Theoretisch, ja! Praktisch....

Ich konnte diese Nacht wieder nicht schlafen, verdammt.

Und wem lief ich auf dem Schulweg über den Weg, na 3 Mal darfst du raten.

Genau, Yuno!

„Hey geht es dir besser??“ fragte sie mich mit einem grinsen im Gesicht.

Mein lebloser Blick schaute sie an.

Yuno sprang panisch zurück und schrie: „Wie siehst du denn aus!?“

Mein Blick fiel wieder nach vorne auf die Straße.

Ich schlenderte mit Yuno die Straße entlang und murmelte immer wieder: „Muss ihn zerstören, muss Akira zerstören...?“

Ich glaube ich war zu dem Zeitpunkt echt nicht mehr lebendig.

Yuno lief auch schon ein ´paar´ Schritte neben mir.

In der Schule angekommen setzte ich mich wieder auf meinen Platz und versuchte einen ´normalen´ Gesichtsausdruck hin zu bekommen.

Akira versuchte ich zu ignorieren als er an mir vorbei ging.

Danach folgte einfach normaler Unterricht.

In der Mittagspause schlenderte ich mit Yuno durch den Gang.

„Du Yuno.?“ fing ich an.

„Was ist denn??“ fragte sie.

„Steht in nächster Zeit irgendein Event an??“

Yuno dachte nach.

„Na ja, in 1 Monat ist das Schulfest und wir fangen nächste Woche mit den Vorbereitungen an.“

Ich wurde aus der Dunkelheit gerettet!

6 Tage später

Wir saßen wieder alle in der Klasse, alle hatten ein Lächeln im Gesicht.

Denn heute sprachen wir ab was für ein Projekt unsere Klasse macht.

„Hat wer Vorschläge??“

Es blieb still.

Na ja unsere Klasse war schon immer die Einfallslose...

In den vergangenen Jahren waren wir immer die letzte Klasse die ihr Projekt Zettel abgegeben hat.

Ein Mädchen aus meiner Klasse meldete sich: „Ein Café??“

´Café´ wurde an die Tafel geschrieben.

„Weitere Vorschläge??“

Spulen wir ein bisschen vor.

Am Ende stand zur Auswahl: Café, Geisterhaus, Ein Essens Stand, Ein Wahrsager Stand und ein Pärchen Pakur.

Auf das Café hatten die Jungs keine Lust, auf ein Geisterhaus die Mädchen nicht, den Essensstand fanden beide Seiten langweilig, den Wahrsager Stand fanden alle gut ? aber ? keiner hatte eine Idee wie man das umsetzen sollte.

Dann blieb nur noch eins übrig... ein... Pärchen...Pakur...

Das viel schlimmere war... Akira hatte es Vorgeschlagen.

Ich wollte sterben!

Wie soll ich ihn da denn bitte lächerlich machen!

2 Wochen später, ein Tag vor dem Schulfest

Die letzten Schliffe für das Schulfest

„ Ich brauche hier noch das Schild!?

„ Wo sind den die Preise??

„ Warum ist die Zielfahne noch nicht fertig!?

„ Hat jemand die Schüsseln gesehen??

Wie man sieht, gab es bei uns immer noch ein riesiges Durcheinander...

Letzten Endes haben wir es aber alles noch gerade so geschafft... dank der Hilfe von... Warum sage ich es überhaupt noch, es weiß doch eh jeder!

Ja, es war wieder einmal Akira...

Er hat das Schild gefunden, Er hat Preise aufgetrieben, er hat bei der Zielfahne geholfen sodass sie kurz darauf fertig war und er hat auch die Schüsseln besorgt... er war wieder einmal in allem Perfekt.

Unser Parkur bestand aus insgesamt 5 Aufgaben für die jedes Paar eine bestimmte Zeit hatte.

Die erste Aufgabe: Vom Start bis zur ersten Aufgabe innerhalb von 3 Minuten hinzurennen mit Händen halten.

Die zweite Aufgabe: Eine Person muss die andere mit einer Hand 'füttern' Man muss innerhalb von 10 Minuten eine ganze Schüssel leer haben. Die Schwierigkeit ist das nichts daneben gehen darf und man auch während dieser Aufgabe Händchen halten muss.

Die dritte Aufgabe: Der Junge muss das Mädchen wie eine Prinzessin tragen und eine Art Staffellauf machen auch hier wieder, nach dem Aufstieg Händchen halten.

Die Strecke ist 500 Meter lang, Die Zeit dafür beträgt 15 Minuten.

Die vierte Aufgabe: Das Paar muss einen Ball zwischen sich klemmen (Wieder Händchenhalten), sich in die Augen sehen, sich gegenseitig Komplimente machen und eine Strecke von 250 Metern zurücklegen, wenn der Ball fällt - oder einem keine Komplimente einfallen ? ist das Paar raus.

Letzte Aufgabe: In einer riesigen Menge von Ballons zusammen einen Ballon finden wo 'Gewonnen'

Damit alle Regeln auch eingehalten werden, wird je eine Person mit dem Pärchen laufen.  
Wer alle Aufgaben bestanden hat, bekommt einen 'besonderen Preis'.

Nachdem unser Pakur vervollständigt war, gingen wir alle nach Hause.  
Denn Morgen wäre der große Tag... der für mich schon gelaufen war!